

Protokollauszug

aus der

8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 06.05.2009

öffentlich

**Top 5.2 Weiterführende Gesamtschule für den Potsdamer Norden
08/SVV/1052
an Gremium überwiesen**

Diese Vorlage wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 5.25, DS 09/SVV/0247 (neue Fassung mit Datum vom 05.05.09) behandelt.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat folgendem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Textfassung sich der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen und der Antragsteller angeschlossen** hat:

~~Bei der Fortentwicklung des Schulentwicklungsplans ist zu prüfen, ob im Bornstedter Feld Bedarf für eine weiterführende Gesamtschule für den Potsdamer Norden besteht. Diese ist bei Bedarf einzuordnen.~~

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der für 2009 vorgesehenen Weiterentwicklung der Planungsgrundlagen für die Entwicklungsmaßnahme Bornstedter Feld Standortoptionen für eine weiterführende Schule zu prüfen.

Vorhandene Infrastruktur der Karl-Förster-Grundschule und der geplanten Grundschule an der Pappelallee sind bei der Standortfindung zu berücksichtigen um Synergien zu nutzen.

Die Schule soll für das Schuljahr ~~2012/2013~~ **2014/15** erstmals anwählbar sein.

Ein erster Zwischenbericht ist im Ausschuss für Bildung und Sport im September 2009 zu geben.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, und der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragen die **Rücküberweisung** in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die Rücküberweisung der DS 08/SVV/1052 in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Stadtplanung und Bauen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Bei der Fortentwicklung des Schulentwicklungsplans ist zu prüfen, ob im Bornstedter Feld Bedarf für eine weiterführende Gesamtschule für den Potsdamer Norden besteht. Diese ist bei Bedarf einzuordnen.

Vorhandene Infrastruktur der Karl-Förster-Grundschule und der geplanten Grundschule an der Pappelallee sind bei der Standortfindung zu berücksichtigen um Synergien zu nutzen.

Die Schule soll für das Schuljahr 2012/2013 erstmals anwählbar sein.

